

Römisch-katholische Pfarrei
Bruder Klaus Zürich



Veranstaltungsprogramm

November bis April 2023



Das Friedenslicht von Betlehem in der Kirche
Bruder Klaus. Vom 21. bis 31. Dezember 2022.

Bild: © Verein Friedenslicht Schweiz. Foto: Christian Reding

Ganz schön fit für ihr Alter: unsere Kirche wird 90!

Liebe Pfarreiangehörige,

2023 dürfen wir alle feiern: unsere Kirche, unsere Pfarrei Bruder Klaus wird 90 Jahre alt.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erlebte Zürich, ganz ähnlich wie heute, ein starkes Bevölkerungswachstum. Die bis dahin landwirtschaftlich genutzte Gegend rund um den Milchbuck wurde nun als Wohnquartier erschlossen. Durch Zuzug aus den traditionell katholischen Landen der Innerschweiz ebenso wie aus dem benachbarten Ausland nahm die Zahl der Katholiken in der bisher ganz überwiegend protestantischen Stadt Zürich markant zu. Neue Kirchen waren nötig! 1926 erwarb daher der «Kirchenbauverein Liebfrauen» ein Grundstück an der Winterthurerstrasse mit der Absicht, dort eine neue Kirche zu bauen. Die nötigen finanziellen Mittel mussten ausschliesslich durch Spenden aufgebracht werden. 1931 konnte man dann mit dem Kirchenbau beginnen, 1933 erfolgte die Einweihung der neuen Kirche – unserer Kirche. Benannt wurde sie nach dem Schweizer Landespatron Bruder Klaus und war damit die erste Bruderklausenkirche weltweit.

Vieles hat sich in den 90 Jahren seitdem hier bei uns ereignet. Wir werden im Laufe des Jubiläumsjahres 2023 einiges davon hören. Zu einem früheren Jubiläum schrieb der ehemalige Pfarrer Hans Henny: «Viel Segen ist von Bruder Klaus ausgegangen. Heute wollen wir vor allem Gott... dafür danken und ihn bitten, dass er mit seiner Gnade bei uns bleibe». Das gilt auch zum 90-jährigen Jubiläum; im Blick zurück: Dank und im Blick auf die Zukunft: Gottvertrauen!

Ihr Pfarrer Martin Burkart

Neue Katechetin im Team

Margarete-Maria Suk, M.A., ist unsere neue Katechetin für die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse.



Liebe Pfarreiangehörige der Pfarrei Bruder Klaus, gerne möchte ich mich Ihnen in den folgenden Zeilen kurz vorstellen. Mein Name ist Margarete-Maria Suk, ich bin Mutter einer erwachsenen Tochter und demnächst vielleicht schon in Zürich wohnhaft. In diesem Jahr blicke ich auf eine zehnjährige Tätigkeit als Katechetin, Kommunionsspenderin und Lektorin zurück.

Im Juni dieses Jahres hat mich mein Weg in die Pfarrei Bruder Klaus geführt. Hier erteile ich Religionsunterricht von der 3. bis zur 6. Klasse, bin in der Sakramenten-Hinführung tätig und bei der Mitgestaltung von Familiengottesdiensten und Pfarreianlässen. In der 3. Klasse bereite ich die Kinder auf die Erstkommunion vor und in der 4. Klasse auf den Versöhnungsweg. Ich freue mich sehr und bin auch dankbar, dass ich die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Glaubensweg begleiten darf. Mein Ziel und Wunsch ist es, in kindgerechter Sprache den Schülerinnen und Schülern die frohe Botschaft des Evangeliums weiterzugeben, sodass sie in ihrem Glauben wachsen und aus ihm Kraft für ihr weiteres Leben schöpfen lernen.

In meiner Freizeit lese ich gern und unternehme mit meiner Familie verschiedene Bildungs- oder Städtereisen. Auch Line Dance gehört zu meinen Hobbys.

Nun wünsche ich Ihnen allen Gottes reichen Segen und freue mich auf unsere baldigen Begegnungen im Rahmen unserer vielen Pfarreianlässe.

Ihre Margarete-Maria Suk

Neues Mitglied im Pfarreirat

Stephanie Teige wurde an der Kirchgemeindeversammlung im Mai neu in den Pfarreirat gewählt. Sie stellt sich vor.

Warum engagiere ausgerechnet ich mich in der katholischen Kirche? Es gab und gibt viele Gründe, die dagegen sprechen würden. So kann von Gleichberechtigung von Mann und Frau nicht die Rede sein und die Bereitschaft einer Öffnung der Kirche gegenüber gleichgeschlechtlichen Partnerschaften ist meiner Meinung nach ebenso überfällig wie die aufrichtige Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch in der Kirche.



Aber wer ist das eigentlich «die Kirche»?

Unser Sohn wurde von Pfarrer Rony Hermans in Bruder Klaus getauft. Im Vorfeld hatte ich Angst, während der Zeremonie in Tränen auszubrechen. Seine Antwort war: «Gut, dann weinen wir zusammen. Das wird ein Fest für die Familie und das wird uns guttun.» Es wurde ein fröhlicher und tränenreicher Anlass, für den ich von ganzem Herzen dankbar bin. Dieser gütige, wunderbar gelassene Mann war mein Türöffner.

Mit dem Eintritt unserer Kinder in unsere Gemeinde habe auch ich mich angenähert. Habe die Arbeit der Katechetinnen und vor allem ihre engelsgleiche Geduld bewundert. Irgendwie haben sie es immer geschafft ein Krippenspiel mit den Kindern auf die kirchliche Bühne zu bringen. Unsere Kinder wurden älter und haben begonnen zu ministrieren. Während wir Eltern den Atem angehalten haben, ob auch im richtigen Moment die Klingel ertönen würde, haben sich nach diesen Gottesdiensten immer wieder Mitglieder der Gemeinde bei uns und den Kindern bedankt. Für ihren schönen Dienst für die Gemeinde.

Heute fühle ich mich als Teil dieser Gemeinschaft. Noch immer etwas aussen vor, aber von Zeit zu Zeit auch mittendrin. Und genau von da kann man vielleicht beginnen «die Kirche» zu verändern. Im Kleinen und hoffentlich auch irgendwann im Grossen. In diesem Sinne setze ich mich gerne ein und danke Ihnen und euch für das Vertrauen.

Mentalmagie und Zauberkunst – Ein Abend mit Zauberer Pat Perry

Freitag, 20. Januar 2023, 20.00 Uhr, im Pfarreisaal

Wenn der Verstand nicht mitkommt, ist es an der Zeit das Staunen zu geniessen. So oder so ähnlich könnte das Motto des Zauber-Weltmeisters und Mental Magiers Pat Perry lauten, den wir in unseren Gemeindesaal einladen, um uns das Staunen zu lehren.

Lassen auch Sie sich verzaubern und erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit toller Show.



Bild: Pat Perry



Bild: Franz-Othmar Schaad

«Da schlägt das Herz schon mal höher»

Monika Zwicky von Rotz war im Juni bei der Wanderwoche in Arosa mit dabei. Sie erzählt uns von ihren Eindrücken.

Am 25. Juni versammelte sich die munter zusammengewürfelte Wandergruppe Bruder Klaus im HB Zürich unter dem Engel. 20 Personen (1 Mann, 19 Frauen) standen mit Sack und Pack bereit. Schon die Fahrt nach Arosa war aufregend. Vor allem die Schmalspurbahn von Chur nach Arosa war perfekt. Einige nutzen den offenen Zugwagen und liessen sich die Bergluft um die Nase wehen. In Arosa angekommen, wurde das Gepäck direkt ins Hotel Sunstar transportiert.

Im Hotel gab es eine Saunalandschaft und ein grosses Schwimmbaden, das einige Frühaufsteher regelmässig nutzten. Mit tollem Essen, gutem Wein und einem sehr reichhaltigen Frühstücksbuffet, wurden wir verwöhnt. Da schlägt das Herz schon mal höher, was will man mehr.

Wir genossen, bei schönem Wetter, jeden Tag tolle Wanderungen. Unser Besuch beim Seifenmacher war eine Bereicherung für unsere Nasen und die Wanderung durch den Eichhörnchenweg war eine einmalige Erfahrung, die wir nicht missen möchten. Die «schnusigen» Tiere (Eichhörnchen und Vögel) hätte man am liebsten

eingepackt. Da unser Leiter genügend Nüsse eingekauft hatte, konnten wir die Tiere ausgiebig bewundern.

Eine Führung durch die Welt der Bären war sehr aufschlussreich. Woher und warum sind diese Tiere jetzt bei uns? Diese und viele Fragen wurden uns beantwortet.

Leider sind schöne Ferien immer schnell vorbei. Ein grosses Dankeschön gilt der Führung, Franz-Othmar Schaad und Cinzia Piampiano. Ist es doch nicht einfach, so viele verschiedene Charaktere zu führen und jedem gerecht zu werden. Einfach HERZLICHEN DANK!

Monika Zwicky von Rotz, Wanderwoche-Teilnehmerin

Ausblick auf Wanderwoche 2023

In der Wanderwoche vom 26. Juni bis 1. Juli 2023 wird es nicht die frische Bergluft sein, die uns um die Ohren weht, oder gar Eichhörnchen, die uns auf Schritt und Tritt begegnen - nein eher liegt uns das Plätschern der Wellen des Bodensees in den Ohren oder das Schiffshorn, welches in den Hafen einfährt. Romanshorn beherbergt uns in einem gemütlichen Hotel und dient uns als Ausgangsort für viele gemütliche Wanderungen! Kommen Sie mit, seien Sie dabei!

Franz-Othmar Schaad, Sozialarbeiter

Infoveranstaltungen «Wanderwoche 2023 – Romanshorn»

- Donnerstag, 26. Januar, 14.30 Uhr, im Pfarreizentrum
- Donnerstag, 2. März, 14.30 Uhr, im Pfarreizentrum



Bild: F.-O. Schaad



Bild: Broschüre «Lebendig glauben»

Exerzitien im Alltag: «Lebendig glauben»

20. Februar bis 27. März 2023, montags, 19.00 – 20.30 Uhr

Haben Sie das Bedürfnis in der Fastenzeit mit anderen Kraft zu schöpfen, sich einzuüben, die Gegenwart Gottes in allen Dingen des alltäglichen Lebens zu suchen, zu finden und dabei auch Gemeinschaft zu erleben?

Texte und Bilder der Seligpreisungen sowie Gedanken von Papst Franziskus aus «Freut euch und jubelt» begleiten den diesjährigen Exerzitienweg durch unseren Alltag. Dabei treffen wir uns wöchentlich als Gruppe im Pfarreizentrum Bruder Klaus zu Einführung, Input und

Zusammen auf Entdeckungsreise zum Glück.

Austausch und sind dabei miteinander spirituell unterwegs auf einer Entdeckungsreise zum Glück.

Wer Exerzitien im Alltag nicht kennt, darf nach dem Einführungsabend vom 20. Februar entscheiden, ob er/sie mit der Gruppe weiterfahren möchte. Weitere Informationen dazu finden Sie im Flyer. Ich freue mich mit Ihnen auf diese besondere Art und Weise durch die diesjährige Fastenzeit zu pilgern.

Esther Pfister-Gut, Pastoralassistentin



Bild: Stephanie Teige

«Was tust du, um die Hoffnung nicht zu verlieren?»

Diese und weitere Fragen haben wir unseren Ministranten und Ministrantinnen am Jahrestreffen im Europapark gestellt.

Ministrantinnen und Ministranten, so heisst es auf der Website unserer Pfarrei Bruder Klaus, «sind nicht nur Dekoration im Gottesdienst, (...) sie zeigen vielmehr: auch heute noch gibt es junge Menschen, die bereit sind, eine Aufgabe in der Kirche zu übernehmen. Sie sind ein Zeichen, dass unsere Pfarrei Kinder und damit auch Zukunft hat. Darüber darf sich die ganze Gemeinde freuen.»

Zur Freude gesellt sich die Neugier. Warum übernehmen unsere Ministrantinnen und Ministranten eine aktive Rolle in unserer Gemeinde? Ist es ernsthaftes Interesse, geweckt während der (Familien-) Gottesdienste, dem Religionsunterricht und schliesslich der Vorbereitung und Feier der Erstkommunion? Oder lockt sie das mit dem Dienst verbundene Freizeitprogramm?

Wir haben die diesjährige Reise in den Europapark zum Anlass genommen einige Fragen zu stellen, um sie besser kennenzulernen.

Mitten im grössten Trubel haben wir sie gebeten aufzuschreiben, was sie tun, um in schwierigen Situationen die Hoffnung nicht zu verlieren? In den Antworten spielt die Familie eine grosse Rolle. Menschen, die einem nahe sind, mit denen man sprechen und die einem wieder Mut machen können. Aber auch Freunde, das kuschelige Haustier, Ablenkung durch Sport oder Musik und ein Ort an den man sich zurückziehen kann. Und schliesslich der Glaube, auch an sich selbst und daran, dass am Ende alles gut werden wird.

Wenn wir über Hoffnung sprechen, geht es oft auch um Wünsche. Bei Harry Potter gibt es den «Raum der Wünsche». Wir wollten wissen: «Gibt es für dich, in deinem Glauben, etwas Vergleichbares?»

«Ich finde den heiligen Geist cool. Der ist irgendwie anders und immer da.»

Für einige ist die Kirche selbst ein solcher Raum. Auch der Heilige Geist wird genannt, der sei cool, weil irgendwie anders und immer da. Im Gebet könne man sich etwas wünschen oder um etwas bitten. Manche sind der Meinung es gäbe nichts Vergleichbares. Wieder andere sind sich nicht sicher und malen ein Fragezeichen.

Und schliesslich wollten wir wissen: «Wenn du dir etwas wünschen könntest, von deiner Kirche, was wäre das?»

Spätestens hier wird deutlich, dass sich die Antworten der Kinder und Jugendlichen im Wesentlichen nicht von unseren unterscheiden. Sie wünschen sich, dass die Welt netter wird und es keine Kriege mehr gibt. Ausserdem Gesundheit, Glück, Liebe und dass immer jemand für sie da ist. Und wenn wir schon einmal beim Wünschen sind, darf der nach Gleichberechtigung und gleichen Chancen für alle Menschen ebenso wenig fehlen, wie der nach (viel) mehr Klimaschutz. Einen Wunsch habe ich noch nicht genannt, nämlich den nach mehr Ministrantentreffen.

Stephanie Teige, Pfarreirat

Veranstaltungen – Advent bis Ostern

Sa	26.11.	15.00 – 20.00	Adventsverkauf der Weltgruppe, Pfarreisaal. Mit Nachtessen nach dem Gottesdienst.
So	27.11.	11.00 – 15.00	Adventsverkauf der Weltgruppe, Pfarreisaal. Mit Mittagessen nach dem Gottesdienst.

DEZEMBER

Fr	02.12.	06.00	Roratemesse , danach Frühstück im Pfarreisaal
Sa	03.12.	11.00	Sankt Nikolaus – Feier in der Kirche. Danach Begegnung mit dem Samichlaus.
So	04.12.	10.00	2. Advent: Messfeier, danach Grüezi-Sunntig
Di	06.12.	09.00	Frauen- und Müttermesse, danach Kaffee/Gipfeli
Mi	07.12.	19.00	°frauentreff°-Adventsfeier
Mi	07.12.	19.00	Offenes Adventssingen, Kirche Guthirt
Fr	09.12.		Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus, Cafeteria
Sa	10.12.	10.00	«Fiire mit de Chliine» in der Pauluskirche
So	11.12.	10.00	3. Advent: Messfeier, danach um 11.15 Uhr Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal
Di	13.12.	14.30	Ökum. Seniorennachmittag: Adventsnachmittag «Aphasie Jodelchor – Konzert» , Pfarreisaal
Mi	14.12.	14.00	Jassnachmittag, Cafeteria
Mi	14.12.	18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch», Krypta
Fr	16.12.	06.00	Roratemesse , danach Frühstück im Pfarreisaal
Mi	21.12. – 31.12.		Friedenslicht von Betlehem in der Kirche
Sa	24.12.	17.00	Heilig Abend: Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel und Singgruppe Kalliope
Sa	24.12.	22.30	Heilig Abend: Mitternachtsmesse
So	25.12.	10.00	Weihnachten: Festgottesdienst. Der Cantamuschor singt die «Pastoralmesse» von Karl Kempfer
Mo	26.12.	10.00	Gottesdienst zum Stephanstag
Sa	31.12.	17.00	Ökum. Gottesdienst zum Jahresabschluss

JANUAR

So	01.01.	10.00	Neujahr: Messfeier zum Jahresbeginn
Di	03.01.	09.00	Frauen- und Müttermesse, danach Kaffee/Gipfeli
So	08.01.		°frauentreff°
So	08.01.	10.00	Familien-Gottesdienst mit Sternsängern
Mi	11.01.	12.15	Ökumenischer Mittagstisch, KGH Paulus
Mi	11.01.	18.00	Sternsinger sind im Pfarregebiet unterwegs
Mi	11.01.	18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch», Krypta
Di	17.01.	12.15	Wähenzmittag, Cafeteria
Mi	18.01.	14.00	Jassnachmittag, Cafeteria
Fr	20.01.	20.00	Mentalmagie und Zauberkunst – Ein Abend mit Zauber-Weltmeister Pat Perry. Im Pfarreisaal.
So	22.01.	19.00	«FeierAbend» - Gottesdienst. Gleichberechtigung. Punkt. Amen.
Mi	25.01.	14.00	«Das tapfere Schneiderlein» - Märchenaufführung
Do	26.01.	14.30	Infoveranstaltung «Wanderwoche 2023»
Sa	28.01.	10.00	«Fiire mit de Chliine» in der Pauluskirche
Mo	30.01.		°frauentreff°

FEBRUAR

Mi	01.02.	14.00	Jassnachmittag, Cafeteria
Mi	01.02.	18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch», Krypta
Fr	03.02.	08.30	Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess): Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Fr	03.02.	17.30	Thé Dansant, Kirchensaal Unterstrass
Sa	04.02.	17.30	Messfeier mit Segnung des Agatha-Brottes
Di	07.02.	09.00	Frauen- und Müttermesse, danach Kaffee/Gipfeli
Di	07.02.	12.15	Wähenzmittag, Cafeteria
Mi	08.02.	20.00	Paarabend: «Vom halbleeren zum halbvollen Glas!?»
Fr	10.02.		Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus

Mi	15.02.	14.00	Jassnachmittag, Cafeteria
Mo	20.02.	19.00	«Exerziten im Alltag – Lebendig glauben» (Start am 20. Februar. Infos vorne im Heft.)
Di	21.02.	14.30	Ökum. Seniorennachmittag, KGH Paulus
Mi	22.02.	09.00 18.00	Aschermittwoch. Messfeier zum Beginn der Fastenzeit – mit Aschenausteilung
Mi	22.02.		°frauentreff°
Fr	24.02.		Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Sa	25.02.	17.30	Jodlermesse mit dem Obwaldner-Verein Zürich (Wort-Gottes-Feier mit Kommunion)

MÄRZ

Mi	01.03.	14.00	Jassnachmittag, Cafeteria
Mi	01.03.	18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch», Krypta
Do	02.03.	14.30	Infoveranstaltung «Wanderwoche 2023»
Di	07.03.	09.00	Frauen- und Müttermesse, danach Kaffee/Gipfeli
Di	07.03.	09.00	Zmorge für alle, Kirchensaal Unterstrass
Mi	08.03.	12.15	Ökumenischer Mittagstisch, KGH Paulus
Fr	10.03.		Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Sa	11.03.	10.00	«Fiire mit de Chliine», Kirche Bruder Klaus
Sa	11.03.	17.30	Messfeier. Der Cantamus-Chor singt Motetten zur Fastenzeit, anschliessend «Sushi-Nacht»
Di	14.03.	12.15	Wähenzmittag, Cafeteria
Mi	15.03.	14.00	Jassnachmittag, Cafeteria
Sa	18.03.	14.00	Versöhnungsweg Firmanden
Sa	18.03.	17.00	Bussfeier zur Vorbereitung auf Ostern
Mi	22.03.		°frauentreff°
Fr	24.03.		Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Mi	29.03.	14.00	Jassnachmittag, Cafeteria
Mi	29.03.	19.00	Palmbaum binden für Familien, Cafeteria
Fr	31.03.		Versöhnungsweg 4. - 6. Klasse

APRIL

So	02.04.	10.00	Palmsonntag: Familiengottesdienst mit der Singgruppe Kalliope
Di	04.04.	09.00	Frauen- und Müttermesse, danach Kaffee/Gipfeli
Di	04.04.	12.15	Wähenzmittag, Cafeteria
Do	06.04.	19.30	Hoher Donnerstag. Feier zur Einsetzung des Abendmahls. Danach stille Anbetung bis 22 Uhr.
Fr	07.04.	10.00	Karfreitag. Kreuzwegandacht
		15.00	Karfreitagsliturgie
Sa	08.04.	21.30	Osternacht. Auferstehungsfeier gemeinsam mit der ung. Gemeinde. Anschliessend Ostertrunk.
So	09.04.	10.00	Ostersonntag. Festgottesdienst. Der Cantamus-Chor singt die «Messe in G-Dur» von F. Schubert
Mo	10.04.	10.00	Ostermontag. Messfeier
Mi	12.04.	18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch», Krypta
Fr	14.04.		Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Fr	14.04.	17.30	Thé Dansant, Kirchensaal Unterstrass
So	16.04.	10.00	Familien-Gottesdienst mit Beteiligung von Jugendlichen der 1. und 2. Oberstufe
Di	18.04.	14.30	Ökum. Seniorennachmittag, KGH Paulus
Mo	24.04.		°frauentreff°
Fr	28.04.		Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus

VORSCHAU

So	14.05.	10.00	Gottesdienst zum Muttertag
		11.15	Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal
Do	18.05.	10.00	Christi Himmelfahrt. Messfeier
So	21.05.	10.00	Erstkommunion
Sa	03.06.	17.30	Firmung zusammen mit der Pfarrei Liebfrauen
Sa	10.06.		Pilgertag «Heilsame Wege». Verenaschlucht und Gottesdienst in Rüttenen bei Solothurn (Pfarrei Bruder Klaus mit Behindertenseelsorge Zürich)

Regelmässig findet statt

Gottesdienste

Dienstag	09.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr
Samstag	17.30 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Sonntag	12.00 Uhr (Ungarische Messe)

Weitere Gottesdienste

Frauen-/Müttermesse	Am ersten Dienstag im Monat, 9.00 Uhr
Ung. Monatsmesse	Am ersten Freitag im Monat, 17.30 Uhr
Stille am Mittwoch	Einmal im Monat, mittwochs, 18.15 Uhr
Fiire mit de Chliine	Alle 2 Monate, samstags, 10.00 Uhr

Cantamus-Chor Jeden Donnerstag, 20.00 – 21.45 Uhr

Fantastikus Jeden Freitag, 15.30 – 16.15 Uhr und
16.30 – 17.30 Uhr

°frauentreff° Zirka einmal im Monat

Jassnachmittag Zweimal pro Monat, mittwochs, 14.00 Uhr

JuBla am Irchel Jeden Samstag, 14.00 – 17.00 Uhr

Ökum. Mittagstisch Alle zwei Monate, mittwochs, 12.15 Uhr,
KGH Paulus

Ökum. Seniorennachmittag Alle zwei Monate, dienstags, 14.30 Uhr

Singgruppe Kalliope Bei Familiengottesdiensten

**Frauenturnverein
Zürich Riedtli** Jeden Dienstag, 20.00 – 20.45 Uhr und
21.00 – 21.45 Uhr in der Turnhalle Riedtli

Volkstänze Jeden Donnerstag, 14.00 – 15.30 Uhr

Wähenzmittag Jeden Monat, dienstags, 12.15 Uhr

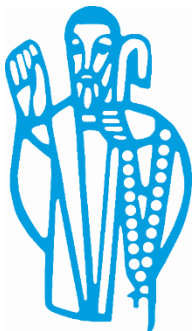
Wandergruppe Zweimal im Monat an einem Freitag

Paulus – Bruder Klaus

**Das Licht der Sonne scheine auf deine Fensterbank.
Dein Herz sei voll Zuversicht, dass nach jedem Gewitter
ein Regenbogen am Himmel steht.
Der Tag sei dir freundlich, die Nacht dir wohlgesonnen.
Die starke Hand eines Freundes möge dich halten,
und GOTT möge dein Herz erfüllen mit Freude
und glücklichem Sinn.**

Altirischer Segenswunsch

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und unserer Pfarrei finden Sie auf der Internetseite oder vor Ort im Schaukasten. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf einen Besuch von Ihnen!



Kath. Pfarrei Bruder Klaus Zürich

Milchbuckstrasse 73

8057 Zürich

Tel. 043 244 74 44

bruder-klaus.zuerich@zh.kath.ch

www.bruderklaus-zh.ch

Öffnungszeiten: Montag – Freitag

08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen